


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.:13/1664	

	04.02.2020
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Planungsausschuss	zur Kenntnis	04.03.2020	
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	16.03.2020	
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	27.03.2020	

Betreff: Zeitplan für die Umsetzung der Aufträge der Beratung in den Gremien

Antwort:

Die Verbandsversammlung nimmt folgende Antwort der Verwaltung bzgl. des Auftrags, „einen Zeitplan für die Umsetzung der Aufträge der Beratung in den Gremien und die sich daraus ergebenden möglichen personellen Bedarfe spätestens in der kommenden Sitzung des Planungsausschusses vorzulegen“, (Beschluss Drucksache Nr. 13/1622-1) zur Kenntnis:

1. Regionalplan Ruhr

Ein Zeitplan zu den weiteren Verfahrensschritten bei der Aufstellung des Regionalplans Ruhr liegt dieser Vorlage noch nicht bei, wird jedoch derzeit erarbeitet und den Mitgliedern der Verbandsversammlung zeitnah vorgelegt.

2. Regionalplanänderungen

Die Daten der angestrebten Aufstellungsbeschlüsse für die laufenden Regionalplanänderungsverfahren werden dieser Vorlage als Anlage 1 in tabellarischer Form beigefügt.

3. Sachlicher Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte“

Zum Zweck der frühzeitigen Unterrichtung gemäß § 9 Abs. 1 ROG wird eine entsprechende Veröffentlichung in den Amtsblättern für Ende Februar/Anfang März angestrebt. Die Fassung des Erarbeitungsbeschlusses (§ 9 Abs. 1 ROG i.V.m. § 19 Abs. 1 LPIG NRW) ist für Juni 2020 vorgesehen. Danach soll das Beteiligungsverfahren durchgeführt werden. Über die Durchführung einer Erörterung wird nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen entschieden (abhängig auch von Änderung des LPIG). Unter der Voraussetzung, dass keine zweite Offenlage erforderlich ist, kann sodann der Aufstellungsbeschluss durch die Verbandsversammlung gefasst werden.

4. Personelle Kapazitäten der Verwaltung

Jeweils ein Mitarbeiter des Referats 15 „Staatliche Regionalplanung“ betreut verfahrensführend eines der acht Regionalplanänderungsverfahren, wobei die beiden Verfahren zum Knepper-Standort gemeinsam bearbeitet werden. In die Erarbeitung des sachlichen Teilplans „Regionale Kooperationsstandorte“ sind drei Mitarbeiter eingebunden. Die Auswertung der Stellungnahmen zum Regionalplan Ruhr sowie die Erarbeitung der Vorlage zum Beschluss zur zweiten Offenlage erfolgt parallel dazu durch alle 14 Mitarbeiter. Zudem stehen die Stellenausschreibungen für die drei zusätzlich geschaffenen Planerstellen unmittelbar bevor. Die Verkehrsplaner-Stelle wird ab März neu besetzt und eine weitere Stelle wurde entfristet.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Gerber, Anne	Bongartz, Michael	Bereich III Planung Geiß-Netthöfel, Karola	
Akt.zeichen			